

Ausstellungskalender.

- 4. 5. - 12. 5. 28: Ausstellung „Die Ernährung“ in Berlin. Ausstellungshallen am Kaiserdamm.
- 5. 5. - 13. 5. 28: Ausstellung im Glou in Berlin. Topfplanzen, Schnittblumen, Steingärten, Frühgemüse.
- 5. 5. - 13. 5. 28: Gartenbau-Ausstellung in Stuttgart.
- 10. 5. - 13. 5. 28: 86. Landwirtschaftlicher Maschinenmarkt und Technische Messe in Breslau.
- 12. 5. - 20. 5. 28: „Grüne Woche“ der Stadt Regensburg.
- 12. 5. - 20. 5. 28: Blumenausstellung in der Preisa, Köln.
- 15. 5. - 28. 5. 28: Große Ausstellung für das Bauwesen, Wohnungswesen und verwandte Gewerbe in Gelsenkirchen.
- 15. 5. - 21. 5. 28: Frühjahrs-Ausstellung der Stadt Zürich.
- 25. 5. - 3. 6. 28: Frühjahrsausstellung in Paris.
- 5. 6. - 10. 6. 28: 34. Landwirtschaftliche Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft in Leipzig.
- 13. 6. - 15. 6. 28: Thüringer Gartenbau-Ausstellung in Weimar.
- 23. 6. - 24. 6. 28: Blumenfest in Genf.
- Juli 1928: Blumenausstellung des Gartenbauvereins Nürnberg e. V. Auskünfte durch Gartenarchitekt G. a. S., Nürnberg, Bayernstr. 74.
- Juli 1928: Hauptversammlung der Deutschen Rosenzucht in R. Gladbach.
- Juli - Oktober 1928: Große deutsche Rosenschau München-Gladbach.
- Sommer 1928: Blumenmesse in Vera.
- 1. 9. - 2. 9. 28: Röhren- und Blumenschau des Stettiner Gartenbauvereins in Stettin.
- September 28: Landwirtschaftlicher Verein für Rheinprovinz in Koblenz.
- 1. 9. - 9. 9. 28: Gartenbau-Ausstellung im Rahmen der 7. Deutschen Wanderausstellung im Märk. Schöneberg. Auskunft durch die Geschäftsstelle der Ausstellung.
- 6. 9. - 16. 9. 28: „Fünfzig Jahre Blumentanz und Gartenbau.“ Gedenkschlüsse des Zoologischen Gartens, Berlin. Veranstaltung der Orts-Gr. Berlin des Verbandes Deutscher Blumengeschäftsinhaber.
- 7. 9. - 17. 9. 28: Deutsche Dahlien- und Herbstblumenschau 1928 in Wagdeburg in Verbindung mit der Tagung der Deutschen Dahlien-Gesellschaft. Anmeldungen bis 1. Mai für Ausstellungen im Freien, bis 15. August für die Sonderchau, bis 1. August zur Beteiligung an der Industrieausstellung.
- 15. 9. - 24. 9. 28: Provinzial-Gartenbau-Ausstellung Göttingen 1928. Veranstaltung der Bez.-Gr. Göttingen u. Umg.
- 29. 9. - 7. 10.: Deutsche Antzeenschau, Duisburg 1928. Auskunft erteilt Gartenbau-Zusp. Schöppig, Duisburg, Wollstr. 70.
- 29. 9. - 17. 10. 28: Landwirtschaftliche Ausstellung in R. W. Wiesbaden, Paulinenhöfen.
- Herbst 1928: Chemnitzer Gärtner-Ausstellung, veranstaltet von der B. G. Sächs. Erg. G.
- Sommer 1929: Große Rosenschau 1929, Jubiläum-Ausstellung des Gartenbauvereins Coburg.
- Sommer 1929: Oruga. Große Rufeländische Gartenbau-Ausstellung in Offen.

Hüdig Drehstrahlregner und ortsfeste Hydor-Regenanlagen

Prüfung des Hüdig Drehstrahlregners der Firma: Gustav Hüdig, Maschinenfabrik, Berlin N. 39, Müllerstr. 172a. Bericht der Abteilung für technische Betriebsmittel des Reichverbandes des deutschen Gartenbaues e. V.

Beschreibung:
Der Hüdig Drehstrahlregner ist ein Rundregner, der in zwei Größen R. 1 und R. 2 hergestellt wird. Der R. 1 besteht aus einem Düsenkörper 1* von einem Zoll lichter Weite, der im Ausbau im Winkel von 35 Grad gebogen ist. Am Ende des Auslaufes können Düsen 13 in Größen von 4-14 mm Bohrung aufgeschraubt werden. Der Wasserstrahl tritt unter einer Schaufel 14 mit angehöbelten Rändern aus, die durch eine Stellschraube 15 mehr oder weniger in den Strahl gelenkt werden kann, wodurch die Tropfenbildung und die Gleichmäßigkeit der Beregnung reguliert wird.

*) Nummern siehe Zeichnung.

Normaldüse Öffnung in mm	Beispielweiser Druck a. Regn. in Atm.	Anschlußleitung L. Weite in Zoll	Wasserdruck in 1 Min.	Reichweite des Strahls in m	berregnete Fläche in qm
4	3	1/4	25	13	100
6	3	1/4-1	50	15	700
8	3	1	70	16	800
10	3	1-1 1/4	110	17	900
12	3	1 1/4	150	18	1000
14	3	1 1/4-1 1/2	200	19	1150

Prüfung:

Die Prüfung fand in der Obbauanstalt in Oberwehren bei Kassel in der Zeit vom 23. 5. bis 15. 10. 1927 statt. Die Kommission war am 15. und 16. 6. und 19. und 20. 8. in Oberwehren, um die notwendigen Vorarbeiten durchzuführen. Die Anordnung für die Messungen war folgende:

Im Versuchsfeld des R. 1 wurden rechtwinklig zueinander zwei Durchmesser mit Regengäßen in Meterentfernung voneinander aufgestellt, so daß der Regner über dem Kreuzungspunkt der Durchmesser stand. Jedes Aufstellungsfeld hatte eine Bodenfläche von 74,4 qm. Der R. 1-Regner wurde dann mit der 4-mm-Düse während 30 Minuten in Tätigkeit gesetzt und nach Beendigung der mit der Stoppuhr gemessenen Zeit der Inhalt der Aufstellungsfelder nach Kubikzentimeter in einem Meßglas gemessen. Vor Beginn der Arbeit wurde durch ein Manometer der Leitungsdruck mit 2,2 Atmosphären gemessen, und während der Arbeit wurde ein Druckabfall festgestellt, der bei einer Abnahme von 1,9 bis 2,1 Atmosphären rund 0,16 Atmosphären betrug. Die gemessenen Wassermengen wurden in einer graphischen Zeichnung dargestellt. Es hat sich gezeigt, daß der Hüdig Drehstrahlregner R. 1 mit einer 4-mm-Düse bei einem Leitungsdruck von 2,2 Atmosphären eine Reichweite von durchschnittlich 11 m Radius hat. Die Verteilung des Wassers auf der Gefläche war sehr gleichmäßig. Die zuerst festgestellte härtere Tropfenbildung am Rande der Beregnungsfläche konnte durch genauere Einstellung der Düsenöffnung behoben werden. Die geringen Unregelmäßigkeiten in der Wassererteilung waren auf den leichten Südwind zurückzuführen, der zeitweise auch ganz abblaste.

Horizontal zum Düsenkörper ist ein Zylinder mit dem die Drehbewegung ausführenden Rollen 6 angebracht. Außerhalb des Zylinders ist an einem Verbindungshebel 10 eine Sperre 11 vorgesehen, die in die Sperzfähne 12 der feststehenden Grundplatte eingreift. An der Unterseite der Grundplatte liegen drei mit Gelenken verbundene Metallkäfen, in denen 3 cm harte Hohlkugeln als Stützrollen angeordnet werden können. Man kann den Regenapparat auch direkt auf ein Standrohr schrauben.

Ein Teil des Zylinders ist zu einer Zylinderkammer 7 abgegrenzt, in die nach automatischer Öffnung bei einer Bohrung des Kolbens 8 untergebrachten Ventils das Druckwasser abfließt. Zur Bedienung des Ventils ist eine Spiralfeder 5 und zum Zurückschließen des Kolbens eine Druckfeder 8 vorgesehen, die beide aus feberhartem Bronzeblech bestehen und daher nicht rosten können.

Das Modell R. 1 soll für folgende Leistungen in Frage kommen:

Bei Abdrückung des Druckes auf 0,75 Atmosphären arbeitet der Apparat mit einem Radius von 6-7 m. Bei diesem geringen Druck mußte die Düsenöffnung härter gelenkt werden, um eine glänzige Tropfenbildung zu erreichen. Bei härterem Druck (4,6 Atmosphären) — wie es bei der Prüfung am 20. 8. 27 vorgefallen war — wurde bei Verwendung der 4-mm-Düse ein Arbeitsradius von 14 m festgestellt. Die Tropfenbildung war in diesem Falle besonders glänzig. Die Düse arbeitete bei diesem Druck mit etwa 30 Liter in der Minute, so daß bei einer Arbeitsdauer von 20 Minuten eine Beregnung von 1000 Liter auf rund 615 qm oder 1,5 mm Niederschlag stattfand. Besonders hervorzuheben ist die einfache und unempfindliche Bauart des Hüdig Drehstrahlregners sowie die schnelle Montage der einzelnen Teile, weil schnelllaufende Teile vermieden worden sind.

Schlusssatz:
Auf Grund dieser Leistung kann der Rundregner R. 1 der Firma Gustav Hüdig, Maschinenfabrik, Berlin N. 39, Müllerstr. 172a, als brauchbar für den Gartenbau anerkannt und empfohlen werden.

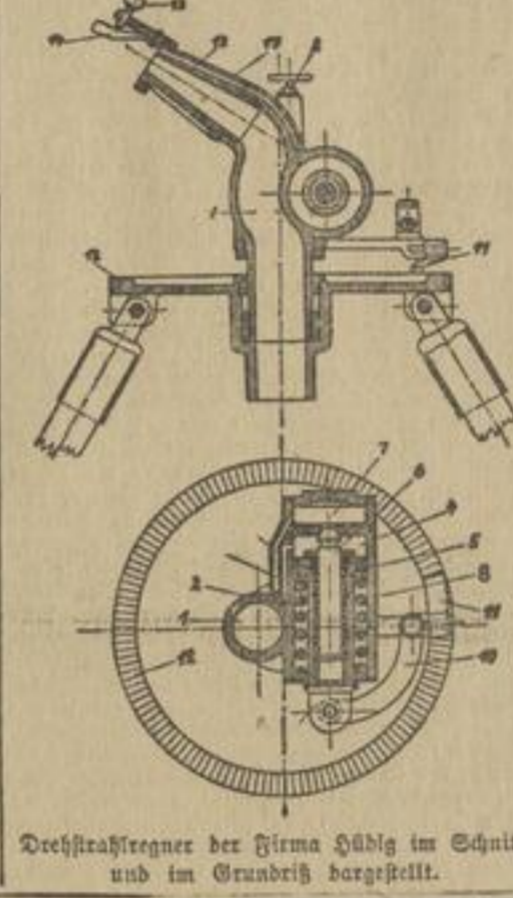
Der Vorsitzende
der Abteilung für technische Betriebsmittel,
Reichverband des deutschen Gartenbaues e. V.

Prüfung der ortsfesten Hydor-Regenanlage der Firma Hydor Gesellschaft

zum Vertriebe von T. Regenanlagen m. B. O., Berlin-Marienthorl, Altstr. 63-67.

Beschreibung:

Die ortsfeste Hydor-Regenanlage besteht aus den Ständerhauptrohren, an die der Steuerungsmotor angebracht wird, und den Stützrohren, auf denen die Düsenrohre liegen. Die Entfernung der Stützrohre beträgt 5 m, und die der Düsenrohrstänge 14 m voneinander. Die Länge der Rohrstütze ist 2,50 m ohne Fußplatte. Ueber der Erde beträgt die Länge 1,80 m. Die Düsenrohre besitzen die Eigenschaften der bei der Firma Hydor üblichen Regenrohre, d. h. eine Länge von 5 m bei 25 mm lichter Weite, die bekannte Phoenix-Schnellkupplung und in ein Düsenleitrohr eingeschraubte Düsen. Der Steuerungsmotor für ortsfeste Anlagen entspricht in seiner Bauart dem Schwunmmotor der beweglichen Landregenanlagen. Näheres über den Schwunmmotor ist in Nr. 14 der „Gartenbauwirtschaft“ 1927 berichtet worden. Die einzelnen Ständerhauptrohre wurden durch zwei Spannseile verbunden, um die Schwenkung durch den Steuerungsmotor ausführen zu können. Ein Steuerungsmotor ist in der Höhe, fünf Fuß 30 m lange Stänge zu schwenken, so daß auf einem Stand ein Morgen Fläche beregnet werden kann. In jedem Ständerhauptrohr muß eine Verbindung mit der unterirdischen Wasserleitung geschaffen werden, weil die Ständerhauptrohre den angeschlossenen Düsen mit Wasser versorgen. Bei einer ortsfesten Phoenix-Landregenanlage muß aus diesem Grunde die unterirdische Wasserleitung entsprechend hoch geneigt werden, damit die nacheinander angeschlossenen Ständerhauptrohre noch genügend Druck für ihre Düsenrohre erhalten.



Drehstrahlregner der Firma Hüdig im Schnitt und im Grundriß dargestellt.

Wilhelm Klos
Metallwarenfabrik
Berlin CO 38, Admiralstr. 26

Grabvasen
Steckvasen
Blumenvasen
in Emaille u. Zink
Samensänder
u. Maße, Draht-
gestelle, Ampeln,
Kissen usw.

Lichtdruck-Katalog z. Verf.

Zur Wegeinfassung
rote rankenlose

Monats-Erdbeer pfl.

stod durch fortwährendes
Blühen, halbreife und reife
Frucht, Zierde eines jeden
Gartens, auch schöner und
vorteilhafter als Buchsbaum.
bringen von Juli - Nov noch
reichl. Ertrag, 1/2 B. M., 1/2 B. M.
empfehlht 1814

Bernh. Hoffmann
Beeren- und Obstkulturen
Dorweiler b. Castellana, Rhld.

Danksagung.
Ischias-, Gicht- und
Rheumatismskrankten

teile ich gern gegen 15 Pf.
Rückporto sonst kostenfrei
mit, wie ich vor 3 Jahren
von meinem schweren
Ischias- u. Rheumatisms-
leiden in ganz kurzer Zeit
befreit wurde.

J. Stieling
Militärkanaleneppächter
Cüstrin-Aitstadt Nr. 74

*Moderne Sakko
u. Sportanzüge*

Sportanzug,
mit kurzer u. langer Hose,
modern gemustert, 55,-

Sakkoanzug,
einreihige Form,
grau, strapazierfähig, 68,-

Sportanzug
braun gemustert
Cheviot mit Knicker-
bocker u. langer Hose 75,-

Sakkoanzug
moderfarbiger Cheviot
mit Ueberkaro 85,-

Sportanzug
schönerer konfekt
Cheviot mit Knicker-
bocker, oder L. Hose 95,-

Sakkoanzug
ein- u. zweireihig, orig.
englischer Cheviot, mit
Kunstseidenfütter 130,-

Baer-Sohn AG
Berlin N. 4 Chausseestr. 29/30.

Direktor Schmidt's
ULTRAVIT-GLAS
Ultraviolette Strahlen
durchlässiges Fensterglas,
fördert
kräftigen Pflanzenwuchs
u. schafft bessere Ernten.

Anfragen erbeten an
Glashüttenwerke Gebr. Hirsch & Co., G. m. b. H.
Kunzendorf, Niederlausitz, Telefon Amt Sorau Nr. 33.

STALLDUNG
zu allen Zwecken in jeder Menge lieferbar.
Felix Köttnitz, Düngergroßhandlung
Berlin-Schönberg, Ebersstraße 15
Telephon: G. I. Stephan 3024.

Prima Gartenglas
1/4 rheln. Stärke, 20 qm-
Kiste incl. Verpackung 82 M
rein netto Kasse
Paul Michaelis
Triebe!, 1920

PFLANZEN:
KÜBEL
BLUMENKASTEN
IDEAL BREM

CARL BRACKENHÄMER
KIRCHHEIM-TECK (WTSG)
TELEFON: 208
AUSST. KATALOG
FREI

Postauftrag zur Aufklärung

Die wichtigsten Schädlinge
des Obstbaus und ihre
Bekämpfung. Text von
Prof. Dr. Karl Ludwig Bin-Dahlem

Ludwig Bin-Dahlem

versendet nur unter Bezugnahme auf diese Zeitschrift
Altmann A.G. für Metallbearbeitung
Berlin N O 45, Gollnowstraße 15